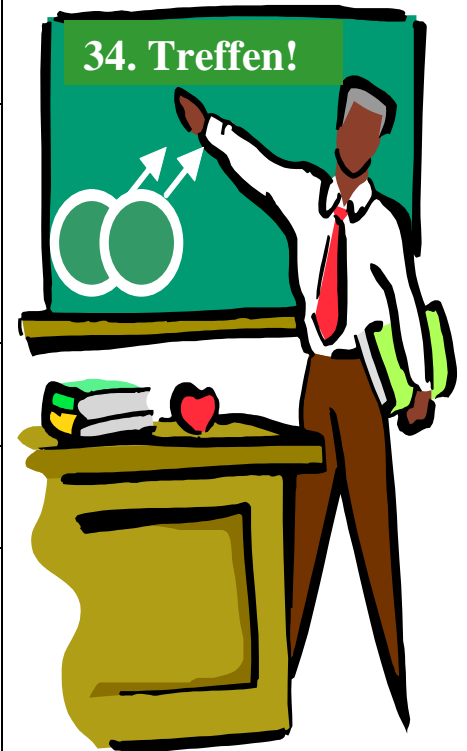


Organisatorisches - Programmübersicht

Veranstaltung von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 14.30 Uhr	Leitung Dr. Rainer Marbach (Akademie Waldschlösschen) Ulf Höpfner, Alexander Lotz (GEW Berlin/GEW Hessen)
Kostenbeitrag: € 202,-- (Ermäßigung für Leute mit geringem Einkommen auf € 85,-- nach Absprache möglich) VA - Nr. 3760	Anmeldungen und Anfragen an Akademie Waldschlösschen 37130 Reinhausen Tel.: (05592) 92 77-0 Fax: (05592) 92 77-77 info@waldschloesschen.org www.waldschloesschen.org
Telefon für Teilnehmer im Tagungsbereich:(05592) 1571	Bettwäsche bitte mitbringen. Sie kann auch für € 5,15 ausgeliehen werden.
Sauna Saunatücher vorhanden; Badelatschen mitbringen	Fahrgemeinschaften Bitte einige Tage vor der Veranstaltung nachfragen
Busse ab Bahnhof Göttingen Regionalbus 155 nach Duderstadt werktags: 15.50 / 16.40 / 17.35 / 18.35 / 19.35 Uhr Abfahrtszeiten ohne Gewähr. Buszeiten auch unter www.vsninfo.de Bitte mitbringen, wer möchte: Dokumentation o. Material der Lehrergruppen vor Ort, interessante Medien (z.B. Filme), Badelatschen für die Sauna, Bettwäsche (gibt es auch gegen Entgelt vor Ort), Musik für Disco, Unterrichtsmaterial zum Tauschen, „Schwule Lehrer – T-Shirt“	



Freitag, 17. Mai ab 17.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro 18.30 Uhr Abendessen 20.30 Uhr Eröffnung des 34. Lehrertreffens 21.30 Uhr Hausführung 22:00 Uhr Kennenlernangebot	Samstag, 18. Mai 07:00 Uhr Frühsport 08.30 Uhr Frühstück 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr Berichte über die Situation an den Schulen 13.00 Uhr Mittagessen 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr Workshops 18.30 Uhr Abendessen 20.30 Uhr RAHMENPROGRAMM
Sonntag, 19. Mai 07:00 Uhr Frühsport 08.30 Uhr Frühstück 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr Workshops 13.00 Uhr Mittagessen mit Ländertischen 15.00 Uhr Ausflug 18.30 Uhr Abendessen 20:30 Uhr RAHMENPROGRAMM	Montag, 20. Mai 08.30 Uhr Frühstück 09.30 Uhr Workshop: Berichte über die Situation an den Schulen 12.00 Uhr Abschlussplenum 13.00 Uhr Mittagessen

- Programmänderungen vorbehalten -

SAMSTAG VORMITTAG (BIS 13 UHR)

Berichte über die Situation an den Schulen.

Das Thema dieser Arbeitsgruppe ist es, aktuelle Fragen bzw. Probleme im schulischen Bereich zu formulieren und Lösungsmöglichkeiten mit Hilfe der Gruppe zu finden.

SAMSTAG NACHMITTAG (BIS 15 BIS 18:30 UHR)

I. Entspannung durch Entschleunigung, Achtsamkeit und Rückbesinnung. (Timotheus Mausolf)

Schlagwörter wie Entschleunigung, Achtsamkeit und die Rückbesinnung auf den eigenen Körper sind in aller Munde. Liegt es nun am Zeit- oder am Aufgabenmanagement, dass wir dies nicht oder kaum umsetzen, oder gibt es vielleicht noch einen ganz anderen Grund? Ziel des Workshops wird neben Impulsen zum Umdenken die konkrete Anwendung verschiedener Entspannungstechniken (Traumreise, Progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training) wie auch der lösungsorientierte Erfahrungsaustausch über die Umsetzung sein. Wer ein digitales Tonaufnahme- und Abspielgerät (z.B. Smartphone + dazugehöriges USB-Kabel +Kopfhörer) mitbringt, kann sich Texte aufnehmen, mit Musik unterlegen und als Entspannungs-mp3 für zwischendurch gleich mitnehmen bzw. während der Fortbildung ausprobieren.

II. Theaterworkshop für Frischlinge und alte Hasen. (Andreas Külzer - Schauspieler)

Wie bereits in den letzten Jahren wollen wir auch dieses Mal mit Theater-Begeisterten ein kurzes Stück erproben, das mit viel Spaß an Improvisation und Teamgeist zur Aufführung kommen soll. Einige Vorschläge werden mitgebracht, natürlich kann jeder Teilnehmer auch eigene Ideen thematisieren.

III. Trans- und Intersexualität - nicht nur im Biologieunterricht. (Hans Kälberer)

Es werden die biologischen Ursachen erläutert. Darüber hinaus sollen die gesellschafts- und rechtspolitischen Forderungen von Trans- und Intersexuellen vorgestellt und diskutiert werden. Wie kann diese Diskussion Eingang in die Schule finden – nicht nur im Biologieunterricht, sondern auch in anderen Fächern? Und welche Erfahrungen haben wir mit trans- und intersexuellen Schüler_innen?

IV. Sexuelle Vielfalt an Schulen? – Wie weiter? - Was sagt die Forschung? (Alex Lotz und Ulf Höpfner)

Eine Studie¹⁾ aus dem Jahr 2012 hat ergeben, dass in Schulbüchern Isbt* Lebensweisen mehr als unterrepräsentiert und einseitig dargestellt sind. Die Studie und ihre wesentlichen Ergebnisse werden vorgestellt, anhand konkreter Beispiele wird erarbeitet, wie man die Situation konstruktiv für den eigenen Unterricht nutzen kann. Welche Schritte sind notwendig, um diese Situation zu verändern? Eine **andere aktuelle Studie²⁾** bestätigt: Homosexuellenfeindliches Verhalten ist in bestürzender Weise fester Bestandteil des Schulalltags! Eklatant ist der Widerspruch zwischen Affektivem und Emotionalem auf der einen und Rationalem auf der anderen Seite. Liegt hier der Schlüssel für die Lösung des Problems? Wer schon jetzt weiß, dass er an diesem Workshop teilnehmen möchte, der bringe bitte ein häufig im eigenen Unterricht eingesetztes Schulbuch mit!

¹⁾http://www.gew.de/Binaries/Binary88533/120423_Schulbuchanalyse_web.pdf

²⁾http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sexuelle_vielfalt/Klocke_2012_Akzeptanz_sexueller_Vielfalt_an_Berliner_Schulen_ohne_Anhang.pdf

V. Rollenspiele – schwierige Situationen? (Peter Brutscher)

Häufig sind wir im Schulalltag unerwarteten Situationen ausgesetzt, die schnelle, spontane Reaktionen erfordern. Hinterher beginnt der Zweifel: Schlagfertig genug gewesen? Alles richtig gemacht? Grenzen überschritten? Habe ich meine Rolle als Lehrer und Erzieher verlassen? Besonders schwierig werden oft die Situationen, die uns selbst, Privates und Persönliches betreffen oder durch provokante oder verletzend Äußerungen von Schüler_innen oder Eltern ausgelöst werden. Wer sich den Situationen souverän stellen möchte – sollte sie geübt haben!

VI. Beauty´n`Wellness. (Frederick Schnitker, Patrick Schwenold)

Im Mittelpunkt dieses Moduls werden die Entspannung und die Pflege des Gesichts stehen: Zunächst werden wir das Gesicht reinigen und es mit einer Maske pflegen, um uns danach der Gesichtsmassage zuwenden zu können. Den Abschluss wird eine Phantasiereise bilden. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Handtuch, Waschlappen!

SONNTAG, 1. BLOCK (BIS 11UHR)

I. Phonetik und Atemtechnik. (Andreas Külzer)

Das Problem ist sicher jedem Lehrer vertraut: eine laute Klasse und dann plagt einen auch noch eine Erkältung oder man ist nicht gerade in bester Verfassung; und dann auch noch den Unterricht gestalten. Da ist Selbstvertrauen gefragt und ein selbstsicherer und strapazierfähiger Stimmsitz. Wie kann ich die Stimme erheben, ohne gleich rumschreien zu müssen? Mit Hilfe von gezielten Übungen für eine optimale Atmung und den Einsatz des Stimmvolumens wollen wir uns unseres Potenzials "Stimme" bewusst werden. Abgerundet wird das Ganze durch effektive Übungen, die auch bei Müdigkeit ohne großen Aufwand eingesetzt werden können, um gut durch den Tag zu kommen.

II. Ich bin ich, auch in der Schule! Wie und bis zu welchem Grade oute ich mich? Ein Erfahrungsaustausch. (Herbert Graf und Robert Zeller)

„Herr Meier, sind Sie verheiratet?“ - „Haben Sie eine Freundin?“ – Das sind typische Fragen, die im Schulalltag immer wieder auftauchen und die uns – mehr oder weniger – ins Schlingern bringen können. Zu uns als Person gehört auch unsere sexuelle Identität. Wollen wir sie an der Schule verstecken, weil unser Privatleben niemanden etwas angeht? Eine Musterlösung können und wollen die Moderatoren, die sich selbst mitten im Outing befinden, nicht anbieten, aber ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch gibt Bestätigung oder Impulse für den eigenen Weg.

III. Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie. (Frank G. Pohl und Björn Kiefer)

Seit Oktober 2008 gibt es in NRW das bundesweit einmalige Projekt „Schule der Vielfalt - Schule ohne Homophobie“. Die Initiative setzt sich dafür ein, dass an Schulen in NRW mehr gegen Homophobie und mehr für die Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensweisen getan wird. Seit August 2012 ist das Schulministerium NRW Kooperationspartner des Projekts. Eng zusammen arbeitet die Landeskoordination des Projekts mit der lesbisch-schwulen Schulaufklärung (SchLAu), führt Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte durch und berät Schulbehörden bei der Umsetzung von Antidiskriminierungsmaßnahmen im Bildungsbereich. In dem Seminar soll die Initiative und die Fachberatungsstelle NRW vorgestellt werden sowie von den Erfahrungen der Schulprojekte berichtet werden. Dabei sollen Tipps für die Durchführung an der eigenen Schule gegeben werden bzw. auch konkrete Ideen für Aktivitäten an der Schule gesammelt werden. Das Seminar richtet sich ausdrücklich nicht nur an Teilnehmer aus NRW.

IV. Sexualerziehung in der Schule – Wunsch und Wirklichkeit. (Detlef Mücke)

Die Geschichte der Sexualerziehung ist immer auch eine Geschichte der Sexualunterdrückung. In der AG soll über die tradierten Einstellungen in der Gesellschaft, über den Rechtsrahmen von Sexualpädagogik heute, über Beispiele emanzipatorischer Sexualerziehung, aber auch über Ängste und Widerstände informiert und diskutiert werden. Der „Runde Tisch Sexueller Kindesmissbrauch“ und der UN-Menschenrechtsrat haben Forderungen formuliert. Wie diese in die Wirklichkeit durch uns und mit Hilfe der GEW umgesetzt werden können, soll diskutiert werden.

V. Homosexualität im Religionsunterricht. (Thomas Beckmann)

Der Workshop soll eine Einladung an alle Religionslehrer sein zu reflektieren, inwiefern ihre sexuelle Orientierung in ihrem Beruf eine Rolle spielt, und sich auch darüber auszutauschen, sexuelle Orientierungen im evangelischen oder katholischen Religionsunterricht zu thematisieren. In einem zweiten Schritt wird Unterrichtsmaterial diskutiert, mit dem auch heterosexuelle Religionslehrer_innen arbeiten können.

SONNTAG, 2. BLOCK (11:30 BIS 12:45 UHR)

I. Schwulsein im (Fußball-)Sport - persönliche Erfahrungen und mehr. (Alex Epp)

Homosexualität und Sport ist vielleicht eines der letzten Tabus in unserer Gesellschaft. In diesem Workshop (besser: Gesprächsrunde) soll es um die Bedeutung unserer sexuellen Identität im Umfeld des (Fußball-)Sports gehen. Ich möchte mit einem Impulsvortrag von meinen Erfahrungen als im engeren Kreis geouteter Fußball-Schiedsrichter erzählen, daneben aber auch auf die bekannte Konfliktgeschichte „Kempter-Amerell“ eingehen. Beide habe ich schon persönlich kennengelernt, was die Sache vielleicht noch etwas spannender macht. Danach haben wir Gelegenheit, das Thema des Workshops offen zu besprechen, z.B. uns über unsere eigenen Erfahrungen im Sport auszutauschen.

II. Das Rad neu erfinden? Oder Kräfte bündeln! - Zur Arbeit in den Ländergruppen und deren Vernetzung. (Herbert Graf & Heiko Rohde)

In diesem Workshop tauschen wir uns über die Möglichkeit zur Arbeit in LGBT-Lehrergruppen in den einzelnen Bundesländern aus. Nach einer (kurzen) rechtlichen und inhaltlichen Bestandsaufnahme stehen je nach Interesse unterschiedliche Schwerpunktthemen an: Diese können von den Grundlagen zur Gründung einer landesweiten oder regionalen LGBT-Lehrergruppe bis hin zur Arbeit mit den Bildungs- und Kultusministerien in den einzelnen Ländern reichen. „Leuchtturmprojekte“ (neudeutsch „Case Studies“) werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Zu guter Letzt soll auch eine „Materialsammlung“ von vorhandenen Briefen, Broschüren und Publikationen aufgebaut werden, die jeweils zielgerichtet eingesetzt und/ oder an Länderspezifika angepasst werden können. Angesprochen sind alle, die über Spiel und Spaß im Waldschlösschen hinaus aktiv oder passiv an der Entwicklung vor Ort beteiligt sein wollen.

III. Religiöser Fundamentalismus und Homosexualität. (Oliver Bax, Bodo Busch)

Der religiöse Fundamentalismus stellt auch schwule und lesbische Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Wir wollen uns die Stellen in der Bibel und dem Koran, in denen es um Homosexualität geht, genauer anschauen. In welchem Kontext sind sie entstanden und wie wurden sie ursprünglich verstanden? Im Verlauf der Diskussion sollen kreative Unterrichtsideen und Lösungsvorschläge zum Thema vorgestellt und diskutiert werden. Dieses Angebot ist ein Anfängerseminar. Es richtet sich vorzugsweise an Lehrer, die wenige theologische Kenntnisse haben.

IV. Last Night a DJ saved my Life - Workshop für Musikaufleger. (Frederick Schnittker)

Hier kannst du mit anderen die Musik für die Party am Sonntag zusammenstellen. Bring' mit, was gefällt: Pop, Punk, Rock ... alles geht! Vorzugsweise von CD oder MP3. Spaß an Musik ist Bedingung - Erfahrung als DJ ist keine Voraussetzung!

V. Die Werwölfe im Dürerwald (Norbert Neugebauer)

Wir lernen ein gruppendynamisches Spiel kennen, bei dem die Mitspielerzahl einer Klassengröße entsprechen kann. Am besten spielt man es mit 16 bis 24 Teilnehmern. Ideal für Klassenreisen, Vertretungsstunden, Kollegiumsausflügen. Aber aufgepasst: Das Spiel verfügt über ein gewisses Suchtpotenzial und nicht nur die Schüler werden es immer wieder spielen wollen... :o) Entdecke den Werwolf in dir!

MONTAG (9:45 BIS 11 UHR)

Berichte über die Situation an den Schulen

Der Workshop "Berichte über die Situation in den Schulen" findet seine Fortsetzung am Montag. Er bietet die Möglichkeit, im kleineren Rahmen sich über das Pfingsttreffen auszutauschen. Wie ist es mir ergangen, was nehme ich mit in den Alltag?!

RAHMENPROGRAMM

Frühsport	(morgens 07:00)
Sauna	(Samstag Abend)
Schwules Kino	(Samstag Abend)
Wandern mit Dr. Rainer Marbach	(Sonntag Nachmittag)
Theater und Disco	(Sonntag Abend)
Alles, was recht ist	(Detlef Mücke)

Antidiskriminierungs-, Gleichstellungs-, Straf-, Disziplinar- und Schulrecht. Recht haben und Recht bekommen in der Schule ist „ein weites Feld“. Es wird über die rechtliche Situation des schwulen Lehrers im Dienst, über Konflikte mit Schülern, Eltern, Kollegen und Vorgesetzten und über Lösungsmöglichkeiten informiert. Auch wird die aktualisierte Fassung des Ratgebers der GEW „Raus aus der Grauzone – Farbe bekennen – Lesben, Schwule und Trans-Lehrkräfte in der Schule“ (2012) vorgestellt. http://www.gew.de/Binaries/Binary88635/Ratgeber_web.pdf

Bitte ggf. mitbringen:

Dokumentation oder Material der Lehrergruppen vor Ort, interessante Medien (z.B. Filme), Badelatschen für die Sauna, Bettwäsche (gibt es auch gegen Entgelt vor Ort), Musik (CDs + MP3files) für Disco, Unterrichtsmaterial zum Tauschen.

- Programmänderungen vorbehalten -